

## RHEINAU



Die Sparkasse in Rheinbischofsheim schließt. Foto: Matzat

## Reifschneider: »Ich war wenig begeistert«

Filialschließung ärgert Rheinbischofsheimer Räte

Rheinau-Rheinbischofsheim (em) Ortsvorsteher Robert Reifschneider teilte in der Ratssitzung am Donnerstag mit, dass die Sparkassenfiliale in Rheinbischofsheim zum 30. Juni 2019 schließt (wir berichteten). Man wolle Freistett zum modernen Beratungszentrum ausbauen, wie dies in Rheinbischofsheim bereits der Fall sei, und dann nur noch eine Filiale betreiben. »Ich war wenig begeistert«, gestand er und wies im Gespräch mit den Sparkassenvorständen auf die lange Tradition in Rheinbischofsheim hin. In Freistett sei die Tradition ähnlich lang und in Rheinau sei man mit nur einer Filiale immer noch gut versorgt, so die Antwort. In Freistett gebe es außerdem mehr Firmenkunden.

»Wenn doch Rheinbischofsheim schon umgebaut

ist, sollen sie doch Freistett zumachen«, ärgerte sich Jürgen Zink. Reifschneider sah das größte Problem für die älteren Mitbürger. Ob der Geldautomat bleibe, sei auch noch nicht 100 Prozentig sicher, berichtete er. Dies hänge davon ab, was aus dem Gebäude werde. Ziel der Sparkasse sei ursprünglich gewesen, dass der Kontoauszugsdrucker und Geldautomat blieben.

## Bleibt der Geldautomat?

Reifschneiders Vorschlag, einen Briefkasten für Überweisungen zuzufügen, sei bei der Sparkasse bisher nicht auf Überzeugung gestoßen. Ein Geldautomat sei das Mindeste, meinte Wolfgang Schneider. »Das ist eine unternehmerische Entscheidung, da muss man sich halt mit abfinden«, fand Barbara Remy-Kanar.

## In Freistett ist er fast zuhause

Gospelchor Joyful Voices wird seinem Namen beim Auftritt in der Freistetter Kirche vollauf gerecht

Ein Hauch von »Sister Act«: Ein gesangliches Feuerwerk präsentierte der Gospelchor Joyful Voices – auch bekannt unter dem Namen Rotes Mikrofon – aus Mannheim unter der Leitung von Andreas Luca Beraldo in der Georgskirche.

VON ELLEN MATZAT

Rheinau-Freistett. Der acht Stimmen starke Gospelchor begeisterte am Samstagabend seine Zuhörer. Schon die starken Darbietungen der Solistinnen wurden mit stehenden Ovationen bedacht. Der ganze Kirchenraum tanzte oder bewegte sich klatschend zu den Zugaben »Oh happy day« und »We pray«. 2014 erhielt der Chor den Badischen Kirchenmusikpreis. Sein musikalisches Repertoire reicht von klassischer Kirchenmusik und deutschem Liedgut über Gospel, Jazz und Popmusik bis hin zu eigenen Interpretationen aktueller Chartmusik.

## Gewaltiger Einstieg

Mit dem Psalm 148 »Song of Praise« begrüßte Joyful Voices die Zuhörer zuerst von der Empore – ein gewaltiger Einstieg. Der Chor, der sein 20-jähriges Bestehen feiert, gastiert seit vielen Jahren in Freistett. Er hatte schon viele internationale Auftritte. »In Freistett ist es immer wie nach Hause zu kommen«, freute sich Sängerin Miriam Böhrler.

Flott ging es a capella mit dem aus dem Radio bekannten »Some nights« von der Band Fun weiter, bevor das melo-



Der Mannheimer Gospelchor Joyful Voices begeisterte am Samstagabend seine Zuhörer in der voll besetzten Freistetter Georgskirche.

Foto: Ellen Matzat

dische »10000 Reasons« sowie der Klassiker der Jackson Five »I'll be there« folgten. Die acht-, sieben- oder sechsstimmigen Songs waren in verschiedene Blöcke verpackt und wurden teils a capella und teils mit Klavierbegleitung gesungen.

Der seit Jahren einzige Mann im Chor ist der stimmfeste Christian Gervers im Bass. Es folgten die zwei modernen A-capella-Gospel »No Rock to take my place« und »Inspired«. Als Hommage an den Gründer und ehemaligen Chorleiter Friedemann Stihler, der den Chor 19 Jahre leitete, sang der Chor einfühlsam »A whiter shade of pale«. Solistin Astrid

Bauer verzauberte die Zuhörer mit ihrer Tenorstimme in »To me it's so wonderful«, das sie voller Überzeugung aus dem Kirchengang direkt zum Publikum sang. Es folgten »Elijah Rock« sowie das sehr bekannte »I will follow him« von »Sister Act«, bevor mit dem temperamentvollen Klassiker »This little light of mine« die Pause eingeläutet wurde.

## Erinnerung an Wettach

Danach wurde es nachdenklich und emotional: Der verstorbene Pfarrer Walter Wettach begleitete den Chor schon zu seinen Anfängen in Mannheim. Als er nach Frei-

stett kam, gastierte der Chor immer wieder gerne in seiner neuen Gemeinde. Den Psalm 139 »Egal« hatte der Chor damals seinem Abschied gewidmet und sang ihn nun zu seinem Gedenken. Davor war das berührende »Manchmal« von Clemens Bittlinger zu hören.

Der Rest des Abends war heiteren und fröhlichen Songs gewidmet wie »We are the World« von Michael Jackson, indem alle Chorsänger bewiesen, dass sie auch Solo singen können. Nach einer Zeitreise in die 60er Jahre glänzten Anja Bachert in »Love is a flame« und Marion Klamm in »Days of Elijah« als Solistinnen.

## Notdienste

## Krankenhaus

Ortenau Klinikum, Kehl: ☎ 078 51/87 3-0.

## Ärztliche Bereitschaft

Gesamter Ortenaukreis: ☎ 116 117.

## Notfallpraxis Kinder

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ebertplatz 12, Offenburg, Mo-Fr ab 19 Uhr, Sa/So: 24-h-Dienst. Vermittlung ☎ 01 80/6 07 81 11.

## Notfallpraxis Erwachsene

Klinikum Offenburg, Sa/So/Feiertag 8-22 Uhr, Mo/Di/Do 19-22 Uhr und Mi/Fr 16-22 Uhr, Achern 9-13 Uhr und 16-20 Uhr.

## Fachärzte:

Zahnarzt: Sprechstunden 10 bis 11 Uhr, 17 bis 18 Uhr. Zahnärztliche Notrufnummer: ☎ 01 80/3 22 25 55 11. Augenarzt: Notfalldienst von Fr, 16 Uhr, bis Mo, 8 Uhr, Mo, Di

und Do von 18 bis 8 Uhr des Folgetages, Mi von 13 bis 8 Uhr des Folgetages; Vermittlung: ☎ 01 80/6 07 81 00.

## Tierärzte

Feiertag: Falls der Hausarzt nicht erreichbar, ☎ 07 85 1/7 62 78.

## Apotheken:

Dienstbereitschaft 24 Stunden jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages: **Dienstag: Storch-Apotheke Kehl-Sundheim**, Am Storchennest 16, Kehl-Sundheim, ☎ 07 85 1/24 41. **Mittwoch: Post-Apotheke Kehl**, Hauptstraße 94, Kehl, ☎ 07 85 1/20 33.

## Sozialstation:

Bereitschaft Krankenschwestern und Sozialstation Kehl: ☎ 07 85 1/9 49 60.

## Pflegedienst:

DRK-Mobiler Pflegedienst Personal: ☎ 07 85 1/94 33 20.

## Kirchliche Nachrichten

## Evangelisch

Linx mit Hobbühne, Diersheim und Honau: 14.30 Uhr Seniorennachmittag DRK im Gemeindehaus Diersheim.

Freistett und MEMPREDTSHOFEN: 20 Uhr Posaunenchorprobe im Probenraum der Pestalozzischule MEMPREDTSHOFEN.

Rheinbischofsheim: 16 bis 17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet.

## Wir gratulieren

Freistett: Alfred Schmäzle, Feldhofenstraße 8, morgen zum 70. Geburtstag.

## Redaktion Rheinau

E-Mail: lokales.rheinau@reiff.de  
Telefon 078 41/64 17 53 · Fax 078 41/64 17 59

## RATSSPLITTER

## »Freiwillig 40« könnte ein Kompromiss sein

Rheinau-Rheinbischofsheim (em). Ein Bürger fragte am Donnerstag in der Rheinbischofsheimer Ratssitzung, ob man für die Hauptstraße »Freiwillig 40« machen könnte. Man habe vor zwei Jahren die Diskussion »30« oder »50« gehabt und sich mit knapper Mehrheit für Letzteres ausgesprochen, erklärte Ortsvorsteher Robert Reifschneider. Da sich aber Linx und Freistett nachts für 30 ausgesprochen haben, könne es jetzt sein, dass rheinaweit nachts 30 komme.

Solange man nicht wisse, was komme, sei es schwierig, schon wieder etwas Neues zu wollen, argumentierte er. »40« sei eine Kompromisslösung.



»Cantiamo« aus Helmlingen und »Ladies First« aus Sinzheim sangen gemeinsam das »Kyrie« aus der irischen Messe.

Foto: Thomas Hartmann

## Moderne und klassische Stücke geboten

Helmlinger Sängerbund bestreitet mit Gastchören aus Kehl und Scherzheim stimmungsvolles Konzert

Rheinau-Helmlingen (th). Moderner und klassischer Chorgesang sowie musikalische Einlagen mit Klarinette und Klavier ergänzten sich optimal beim Konzert des Helmlinger Sängerbundes.

Der Frauenchor aus Sinzheim, der Männerchor aus Odelshofen/Querbach/Kehl sowie die gemischten Chöre aus Helmlingen deckten am Samstagabend die gesangliche Bandbreite breit gefächert ab. Moderatorin Anna Hüllner führte durch das Konzert und stellte die Chöre mit ihren Liedern vor. Die Vorsitzende Martina Hartmann zeigte sich nach dem Konzert stolz über die gelungene und abwechslungsreiche Veranstaltung.

»InTakt«, der neu formierte Chor aus Helmlingen, eröffnete

das Konzert mit traditionellen Liedern aus Deutschland, Russland und Italien. Darunter waren aus der Deutschen Messe »Agnus Dei« von Franz Schubert und »Ich bete an die Macht der Liebe«.

## Schwungvolle Töne

Begeisternder Applaus war der Lohn für Elisa Zimpfer an der Klarinette. Sie spielte mit Almut Grißtede am Klavier und begleitete zudem die Chöre bei einigen Melodien. »Dieses schwere Stück erfordert viel Übung« war aus der Mitte des Publikums zu hören, als sie ihrer Klarinette bei »Czardas« mit ihren flinken Fingern die schwungvollen Töne entlockte. »Ladies First«, der Frauenchor aus Sinzheim, begann schwungvoll mit »Joshua fit

the battle of Jericho« und ließ die leicht jazzige Fassung von »The Rose« folgen. Es folgte das ausdrucksstarke »Kyrie« aus der irischen Messe mit »Cantiamo« aus Helmlingen. »Um den Ablauf der Messliturgie nicht zu ändern, bot »Ladies First« anschließend das »Gloria«, klärte Moderatorin Anna Hüllner die Reihenfolge auf.

## Mit rockigem Finale

»Dieser Tag soll voller Freude sein« war der Auftakt von der Chorgemeinschaft Odelshofen/Querbach/Kehl (Leitung Irina Helm). Ihr Vortrag beinhaltet drei geistliche und eine weltliche Melodie (»One way wind«). Mit »Da berühren sich Himmel und Erde« griff »Cantiamo« das Motto des Konzertes auf. Nach »Sailing«, be-

kannt durch Rod Stewart, folgte das rockige Finale mit dem fetzigen Gospel »Rocka my soul«. Alle Chöre lieferten zu ihren Auftritten die geforderten Zugaben.

Richtig eng wurde es im Altarraum der Helmlinger Kirche als alle Chöre zum Schlusssong »Möge die Straße uns zusammenführen«, mit dem Publikum gesungen, bildete den Abschluss. Die Gesamtleitung des Konzerts und das Dirigat der Helmlinger Chöre und »Ladies First« lag in den Händen von Almut Grißtede.

Dichtes Gedränge herrscht im Anschluss des Konzertes, als die Helmlinger Sänger im Nebenraum der Kirche den Besuchern ihre selbst hergestellten Häppchen servierten.